



Meinerzhagen

Redaktion:
Telefon: (0 23 59) 90 30 11
(0 23 53) 307-403
Fax: (0 23 53) 307-411

Leserservice:
Telefon: 0 18 02 / 40 40 76
Telefax: 0 18 02 / 40 40 86
(6 Cent pro Anruf aus dem
Festnetz der Dt. Telekom)
E-Mail: leserservice@westfaelische-rundschau.de

KURZ NOTIERT

Reise ins Regenbogenland

Valbert. Am kommenden Sonntag, 11. November, bietet die Evangelische Kirchengemeinde Valbert wieder ein „Regenbogenland“ im Gemeindezentrum In den Bäumen an. Alle Kinder zwischen vier und zwölf Jahren können ab 10 Uhr 90 Minuten lang Spiel, Spaß und Spannung rund um die Bibel erleben.

Zunächst probieren die Mitarbeiter zusammen mit den Kindern die vielen Spielmöglichkeiten auf der extra eingerichteten Spielstraße aus. In der Plenumsveranstaltung geht es dann um einen Mann der Bibel, der ein großes Bauvorhaben meistern will. „Mit Gottes Hilfe mutig an die Arbeit“ heißt das Thema. Bekannte Baumeister werden wieder dabei sein. Ob Börmies „Geht-nicht-Geht-doch-Maschine“ fertig ist, wird sich herausstellen.

Nach dem Plenum geht das Programm in vier Kleingruppen weiter. Dort vertiefen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Gehörte auf kreative Weise. Für fetzige Klänge sorgt die Jugendband „CP one“. Auch Eltern sind am Sonntag herzlich willkommen. Während der Kleingruppenphase steht für sie Kaffee oder Tee im Gemeindezentrum bereit.

Wanderer zur Genkeltalsperre

Meinerzhagen. Am kommenden Sonntag, 11. November, führt Manfred Hartmann die Meinerzhagener Wanderer über Winzenberg zur Genkeltalsperre und weiter an Heed vorüber in die Butnicke zur Einkehr im Gasthof „Zur Schanze“. Treffpunkte sind um 13.30 Uhr auf dem Platz vor der Stadthalle oder um 13.45 Uhr am Handweiser. Gäste sind wie jeden Sonntag herzlich willkommen.

Exkursion fällt aus

Meinerzhagen. Die geplante heimatgeschichtliche VHS-Exkursion „Speakers Corner auf der Spielwiese“, Treffpunkt: Stadthalle Meinerzhagen, am Samstag, 10. November, muss ausfallen. Harry Böseke, der Organisator der Veranstaltung, ist erkrankt.

E-MAIL:

meinerzhagen@westfaelische-rundschau.de



Viktoria Tolstoy hat viele Gesichter: Mit vielen Titeln aus ihrer neuen CD „Pictures of me“ zeigte sie sich beim Konzert in der Stadthalle musikalisch von ebensoviele Seiten.

KUK-Konzert: Schon das Trio war den Besuch wert – Stets einen Hauch vor dem Erwarteten

Viktoria Tolstoys Tanz auf dem Seil

Von Volker Lübke

Meinerzhagen. „Have a good time“ – das Schlusstück ihres glänzenden Konzerts war für den KUK-Abend in der Stadthalle Programm. Allzu gerne stellte sich das Publikum als Backgroundchor für diese großartige Sängerin zur Verfügung.

Viktoria Tolstoy ist mehr als die Frontfrau einer Jazzkapelle. Die Veranstalter hatten nicht zuviel versprochen, als sie eine der Top 5 der internationalen Singers ankündigten. Natürlich weiß die Schwedin um ihre Möglichkeiten. Sie

nutzt die ganze Bandbreite ihrer Stimme zwischen rauchig und glasklar, kräftigem Alt und hellem Sopran – immer einen Hauch vor der Wende zur Eindeutigkeit.

In der Tradition des sparsam besetzten, nordischen Modern-Jazz ließ sich die Sängerin einweben von mändelnden Melodien und groovenden Rhythmen ihres Trios. Jacob Karlzon (Piano und Synthesizer), Hans Andersson (Kontrabass) und ein stets lachender Rasmus Kiehlberg (Schlagzeug) boten einen Soundteppich mit so grandiosen Soli, dass sich schon für dieses Trio der Besuch gelohnt hatte.

So vielseitig Viktoria Tolstoy sich stimmlich präsentierete, so abwechslungsreich und überraschend ist ihr Repertoire. Mal in der Tradition der großen Jazz-Diven – z.B. mit

einem eigenwillig interpretierten „That's Life“ – dann ganz in der Nähe der Singer-Songwriter mit melancholischen Balladen, anheimelnden, fast kitschigen Melodien

wechselte sie die Rollen.

Kaum hatte ihr einer der drei Instrumentalisten eine Phrase hingeworfen, reagierte sie mit einer gesungenen Antwort, die so gar nicht zu erwarten war, um im nächsten Moment wieder der Vorgabe zu folgen. Viktoria Tolstoy schien zu balancieren. In einem Drahtseilakt gleich, tastete sie sich heran, um doch nie ins Erwartete, harmonisch oder atmosphärisch Eindeutige abzurutschen.

So schnell werden die Zuhörer kaum wieder in den Genuss kommen, eine solche Jazzdiva begleiten zu dürfen. Sie hatten eine richtig gute Zeit in der Stadthalle.

TERMIN

Musikclown der Extraklasse

■ Musik-Kabarett der Extraklasse bietet der KUK-Verein am Samstag, 17. November: Hans Liberg, der niederländische Musikclown, präsentiert sein Programm „Die Neunte“ in der Stadthalle. Er

kommt mühelos von Beethoven zu den Beatles, von der „Kleinen Nachtmusik“ zu „Pippi Langstrumpf“, vom Requiem zum Schuhplattler. ■ VVK 24 €; Reservierung: www.kukverein.de.

Bauausschuss Werbung am Denkmal darf bleiben

Meinerzhagen. (JJH) Mit der Erteilung des Einvernehmens hat der Bau- und Vergabeausschuss nachträglich grünes Licht für eine Werbeanlage an der Krim gegeben.

Damit kann der Märkische Kreis die großflächigen Werbetafeln, die seit einiger Zeit am Gebäude der Firma Krugmann angebracht sind, genehmigen. Lediglich aus einem Einspruch der Denkmalbehörde könnten sich noch Probleme ergeben. Damit rechnen die Fachleute bei der Stadtverwaltung jedoch nicht.

Auf Anfrage von Volkmar Rüsche konnte im öffentlichen Teil der Sitzung von der Verwaltung keine Antwort gegeben werden. „Ich bin von einem Gewerbetreibenden, der an der Krim ein denkmalgeschütztes Gebäude nutzen will, darauf angesprochen worden, dass die Stadt das laufende Verfahren unnötig verzögert“, so Rüsche. Das sei keineswegs so, entgegnete Baudezernent Gerd Schriever: „Hier spielen privatrechtliche Dinge eine Rolle.“ Deshalb sei die Sache im nichtöffentlichen Teil zu besprechen.

CDU-MdL Bernd Schulte: „Lärmschutz sorgte für unliebsame Überraschungen“

Land gibt 3,7 Millionen Euro für Weiterbau der Südumgehung frei

Meinerzhagen. Sechs Millionen Euro fließen aus dem Landesstraßenbauprogramm 2008 in den südlichen Märkischen Kreis. Das verkündete Landtagsabgeordneter Bernd Schulte (CDU) in einer Pressemitteilung. 3,7 Millionen davon sind für die Südumgehung Meinerzhagen eingeplant.

Die Südumgehung L 306 ist laut Schulte eine der kostenträchtigsten Straßenbaumaßnahmen im südlichen MK mit einem Gesamtvolumen von 24 Millionen Euro. Schulte: „In den Vorjahren sind bereits 6,2 Millionen Euro investiert worden. Die Maßnahme schritt insgesamt langsam voran, weil der Bau durch Sied-

lungsbestände ging und Schallschutzmaßnahmen zu unliebsamen Überraschungen führten.“ Nunmehr sei ein zügiger Baufortschritt gewährleistet.

Gesamtpaket von 67 Mio. € finanziert drei Straßen im MK mit

300 000 Euro sind als Anschubfinanzierung für den Ausbau der Silbergrasse bei Herscheid veranschlagt. Das Gesamtvolumen wird hier mit 6,8 Millionen Euro veranschlagt. Schulte: „Die Maßnahme soll innerhalb der nächsten vier Jahre abge-

schlossen sein.“

Der Verkehrsausschuss des Landtags hatte am Donnerstag grünes Licht für die Fortführung weiterer Baumaßnahmen gegeben. 67 Mio. Euro beinhaltet das Gesamtpaket, das im wesentlichen Fortsetzungsinvestitionen berücksichtigt. Dazu gehört laut Schulte auch die L 694, die Anbindung des interkommunalen Gewerbegebiets Rosmart. Bei einem Gesamtkostenvolumen von 7 Millionen Euro werden 2008 wieder zwei Millionen für den weiteren Ausbau der Brunscheider Straße zwischen A 45 und Kreisler zur Verfügung stehen. Wie Bernd Schulte mitteilt, soll diese Maßnahme 2009 abgeschlossen sein.



Zwischen Trotzenburg und Handweiser wird wieder geteert. Die Behelfstrasse wird jetzt auf das endgültige Niveau gebracht.

Hausbesitzer:

Mit Sonne und Gas Kosten sparen

Meinerzhagen. Für Bauherren, Renovierer und Anlagenplaner präsentiert Mark-E im Rahmen einer Ausstellung im Forum Meinerzhagen noch bis zum 29. November verschiedene Gasheizsysteme und thermische Solaranlagen.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten, Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr, im Mark-E Forum Meinerzhagen, Bahnhofstraße 17, besichtigt werden. Darüber hinaus informiert das Beratungsteam zum Service-Angebot des Energiedienstleisters und berät bei Fragen zu Stromrechnungen und -tarifen.

Zu den Themen Gas-Brennwerttechnik sowie thermische Solaranlagen steht zudem am Donnerstag, 29. November, ein Experte der Firma Weishaupt zur ausführlichen, kostenlosen Beratung interessierter Bauherren und Planer bereit. Er beantwortet Fragen zu Funktionsweise, Einbau und Kosten gasbetriebener Heizgeräte und thermischer Solaranlagen.

Eine neue Anlage mit Gas-Brennwerttechnik spart Energie, entlastet die Umwelt und senkt die Heizkosten. Unter den Heizkesseln gehören Anlagen mit Gas-Brennwerttechnik zu einer Gerätegeneration mit sehr geringem Energieverbrauch. Sie nutzen zusätzlich die Wärme aus dem Abgas und sparen gegenüber einem alten Kessel bis zu 40 Prozent Energie ein. 25 Prozent der privaten Heizungskäufer setzen mittlerweile auf Heizanlagen mit dieser Technik und sparen somit Energie und Kosten.

Eine ideale Ergänzung zu einer neuen Brennwertheizung ist die Nutzung der Sonnenenergie zur Warmwasserbereitung. Solaranlagen zur Warmwasserbereitung zeichnen sich ebenfalls durch eine einfache Anlagentechnik aus. Mit einer richtig dimensionierten Anlage kann man jährlich 50 bis 65 Prozent des Warmwasserbedarfs mit Sonnenenergie decken. Im Sommer kann meistens der gesamte Bedarf an Warmwasser über die Solaranlage bereitgestellt werden.

alpha 60 lädt ein

Meinerzhagen. Die Gruppe alpha 60 trifft sich am Donnerstag, 15. November um 18 Uhr im Haarstudio Filthaus, Hauptstraße 32. Es dreht sich alles um das Thema „Haare“. Wer noch nicht angemeldet ist, wählt die Rufnummer (0 23 54) 704 100.

Erinnerung an Astrid Lindgren

Meinerzhagen/Müllenbach. Zum 100. Geburtstag von Astrid Lindgren gibt's am Samstag, 17. November im Bücherdorf in Marienheide-Müllenbach einen großen Büchermarkt. Unter dem Motto „Bullerbü in Müllenbach“ werden dann von 10 bis 17 Uhr in den beheizten Antiquariaten Kinder- und Jugendbücher präsentiert. Für Bewirtung ist gesorgt. Am Sonntag, 18. November, gibt's von 13 bis 17 Uhr eine Nach-Lese.

Überschüssige

UMLEITUNG

Ersatzfahrplan der MVG

■ Die Kreuzung Marienheider/Genkeler Straße ist für ca. drei Monate gesperrt. Die MVG-Linien 80, 280 und 96 fahren deshalb folgenden Umlenkungen:

■ Die Linien 80, 280 fahren aus Richtung Stadtmitte nur bis zur Südschule, biegen dann links über die Feldstr. Richtung Derschlagener Str. ab und fahren ab dort weiter nach dem regulären Fahrplan. Wegen der Umlenkung können die MVG-Busse die Haltestelle Trotzenburg nicht bedienen, es gibt eine Ersatzhaltestelle in Höhe des Kreisverkehrs Marienheider/Derschlagener Straße. Folgende Haltestellen entfallen während der Straßensperre: Handweiser, Höhenstr., Otto-Fuchs-Str. und Schöppenkampstr. ■ Die Linie 96 fährt ab Winzenberg über die Abbiegespur auf der Marienheider Str. Richtung Trotzenburg und Stadtmitte. Von dort zur Haltestelle Wehe.